

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Landtags-Abgeordneter u. Mitgl. d. Landes-
ausschusses, Referent für Landes-
Angelegenheiten.

Mitglieder:

Von Seite der k. k. Statthalterei:

Binder Karl, Statthaltereirath und Re-
ferent für Landes-
Angelegenheiten bei der k. k. Statthalterei.

Von Seite des k. k. Ackerbau-Ministe-
riums:

Langthaler Johann, Hof-, Küchen- u.
Gartenmeister; Chorherr in St. Florian.
Zoepf Franz, Regierungsrath und Landes-
cultur-Inpector.

Von Seite des o. ö. Landesausschusses:

Heger Franz, Director der Landes-Ackerbau-
und Obstbauschule Ritzthof.
Sprinzenstein Max, Graf von und zu,
k. u. k. Kämmerer, Besitzer des Felsen-
schlosses zu Ottensheim.

Die jeweiligen Obmänner der Be-
zirks-Genossenschaften der Landwirte.

Von Seite der k. k. Landwirtschafts-
Gesellschaft i. Oesterreich o. d. Enns:
Wertheimer Philipp, Vicepräsident und
Gutsbesitzer zu Ranshofen.

Von Seite des o. ö. Landes-Fischerei-
vereines:

Clodi Eduard, Med. Dr., Präsident des
o. ö. Landes-Fischereivereines.

Von Seite des o. ö. Forstvereines:
Pokorny Adalbert, k. k. Oberforstrath
in Linz.

Von Seite des o. ö. Schutzvereines
für Jagd und Fischerei:

Tiz Leo, Hofrath, Hofjagdleiter und Vor-
stand der k. k. Forst- und Domänen-
Direction in Gmunden.

Bureau:

Secretär: Berkowitsch Constantin.
Culturoberingenieur: Gafner Lorenz.
Thierzuchtinspector: Grabherr Albin.
Secretariats-Adjunct: Hubinger Julius.
Culturingenieur-Adjunct: Siebl Gustav.
Buchhalter: Bözl Karl.
Kanzlei-Official: Sieghartner Julius.
Kanzlist: Lürzer Ernst, Edl. v. Behendthal.
Kanzlei-Praktikant: Bissuti Max.

Landw. chem. Versuchsstation des Landes- culturrathes in Otterbach bei Schärding.

Director: Hanusch Franz. Assistent: Dr. Richard Hönigschmidt.
Kanzlei in Schärding.

Die über Anregung und Entgegenkommen des Präsidenten der k. k. o. ö. Landwirtschafts-Gesellschaft Herrn Georg Wieninger im Jahre 1900 errichtete landw. chem. Versuchsstation hat nicht nur die Aufgabe, den Landwirten bei Versuchen an die Hand zu gehen und sie über den Wert von verschiedenen Neuerungen aufzuklären, sondern ihnen auch durch Feststellung der Zusammensetzung des Bodens, von Futtermitteln und künstlichen Düngemitteln eine sichere Grundlage für ihre Maßnahmen zur Steigerung des Ertrages der Pflanzen und Thierproduction zu geben, ihnen die Wahl zu erleichtern und sie schließlich vor Uebervortheilungen und Verfälschungen zu schützen.

Um den Landwirten bei der Inanspruchnahme der Versuchsstation möglichst entgegenzukommen, wird den Mitgliedern der landw. Bezirksvereine eine 50 % ige Ermäßigung gewährt. Außerdem wurde seitens des Curatoriums die Untersuchung der Böden auf den Kalkgehalt und die qualitative Prüfung der Brunnenwässer des Landes als Landesaufgaben erklärt und finden diese Untersuchungen unentgeltlich statt. Die weitgehendste Gebrauchs-nahme von dieser für die heimische Landwirtschaft geschaffenen Institution ist deshalb allen Landwirten dringend zu empfehlen.